Forschung. Transfer. Nachhaltigkeit.

Wasserwirtschaft in Tunesien nach dem arabischen Frühling

Klärschlamm-Management in Tunesien

Das FiW arbeitet seit seiner Gründung 1980 mit der nationalen Abwasseragentur ONAS in Tunesien zusammen. Tunesien ist Vorreiter in Nordafrika und verfügt über mehr als 110 öffentliche, überwiegend mit kommunalem Abwasser beschickte biologische Kläranlagen, die sich in ihrer Ausführung mit dem europäischen Standard messen können. In den letzten Jahren findet in Tunesien ein Umdenken statt: weg von der aeroben Klärschlammstabilisierung und hin zur Klärschlammfaulung und energetischen Nutzung des Biogases. Das FiW begleitete diesen Prozess durch die Mitarbeit am Nationalen Klärschlammaktionsplan, die Erstellung regionaler Klärschlammentsorgungskonzepte sowie weiterer Beratungsleistungen im Auftrag der KfW-Entwicklungsbank.

Fortsetzung der langjährigen Zusammenarbeit KfW und ONAS

Die KfW baut die Begleitmaßnahmen zu laufenden sowie geplanten Investitionsvorhaben aus und hat in diesem Rahmen das FiW mit der Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen und Betriebsbegleitungsmaßnahmen beauftragt. Ziel des laufenden Projektes ist nun die Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für die anaerobe Klärschlammbehandlung und energetische Faulgasverwertung. Neben so genannten Zebraeinsätzen, also häufigen, aber kurzen Begleitungen des Kläranlagenbetriebs vor Ort, ist der Transfer des in Deutschland gängigen Konzepts der Kläranlagennachbarschaften sowie Praktika von Betriebspersonal in Deutschland vorgesehen.

Darüber hinaus muss die für Tunesien neue Faulungstechnik angepasste Genehmigungsverfahren durchlaufen, zu denen auch die Behörden noch wenig Routine haben. Der durch das FiW initiierte Transfer von Erfahrung aus

Dialogverfahren in Deutschland leistet hier einen wertvollen Beitrag. Fachliche Beratung und die Förderung der Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren, mit unabhängiger Unterstützung und auf neutralem Raum, begleiten den Prozess.

Projektübersicht

PROJEKTTITEL

Klärschlamm-Management in Tunesien

LAUFZEIT

2019 – 2022

FÖRDERMITTELGEBER

KFW

الدّيوان الوطني للتّطهير
OFFICE NATIONAL DE L'ASSAINISSEMENT

ANSPRECHPARTNER

Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft und Klimazukunft
an der RWTH Aachen e. V.
Kackertstraße 15 – 17 / 52072 Aachen

Dr.-Ing. Manuel Krauß
T +49 241 80 2 68 43 / krauss@fiw.rwth-aachen.de

Ahlem Jomaa, M.Sc.
T +49 241 80 2 39 51 / jomaa@fiw.rwth-aachen.de

www.fiw.rwth-aachen.de

Das FiW wird als Mitglied der JRF-Forschungsgemeinschaft vom Land NRW gefördert.
Das FiW ist Mitglied der Zuse-Gemeinschaft.

STAND

Oktober 2022